

Jahresprojekt der Frauenarbeit 2019

Argentinien
und Uruguay

Gottes Reich ist mitten unter euch



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Frauenarbeit



Unsere Projekte



Stärkung von Frauen in Armutsvierteln

Das diakonische Zentrum „La Casona“ liegt in einem Armenviertel in Buenos Aires. Hier kommt zwei Mal in der Woche eine Gruppe von Frauen zusammen. Sie tauschen sich untereinander und mit einer Sozialarbeiterin aus, kochen zusammen und fertigen Möbel an. Auch Agustina Lopez (Name geändert) ist Mitglied der Gruppe. Die alleinerziehende Mutter ist 20 Jahre alt und hat derzeit keine Arbeit. Ihr zweites Kind ist schon unterwegs. „Die Gemeinschaft gibt mir Mut, über meine Probleme zu reden und sie anzupacken“, sagt sie. Mehr als eine Million Menschen leben in der Hauptstadt Argentiniens in Elendssiedlungen, viele in unmittelbarer Nähe von teuren Luxusquartieren. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie häufig mit Gelegenheitsjobs und Abfallrecycling.

Das Jahresprojekt der Frauenarbeit unterstützt die Arbeit der Evangelischen Kirche am La Plata mit Frauen aus Armutsvierteln.

Schule für indigene Kinder

In den letzten 500 Jahren wurden viele Angehörige der Urbevölkerung Argentiniens von ihren Gebieten vertrieben und versklavt oder sogar getötet. Indigene machen heute nur noch drei Prozent der Einwohner aus. Noch immer werden sie diskriminiert – bei Behörden, in der Schule oder bei Ärzten. Im Bundesstaat Misiones betreibt die evangelische Kirche eine Schule, die indigene Kinder auf das Leben in zwei Welten vorbereitet: Sie lernen, sich in der spanischsprachigen Gesellschaft zurechtzufinden ohne ihre eigene Kultur zu verlieren. Vier Lehrer unterrichten sie in Spanisch, vier in ihrer Muttersprache Mbya-Guaraní. Zudem sorgt die Schule für gesundes Essen, da viele der Kinder unterernährt sind.

Das Jahresprojekt der Frauenarbeit möchte helfen, Bänke für den Speisesaal der Schule, neue Sportgeräte und Deckenventilatoren anzuschaffen.



Gottes Reich ist mitten unter euch



„Gottes Reich ist mitten unter euch!“ (Lukas 17,21). Gottes Reich ist dort, wo Menschen einander wertschätzen und lieben und wo ihre Bedürfnisse erfüllt sind. Doch häufig müssen Menschen genau das schmerzlich vermissen. Die Zusage des Evangeliums will uns ermutigen: Gottes Reich ist bereits da, es ist ganz nah bei uns. Wir müssen es nicht selbst herstellen. Wir können es auch gar nicht – dennoch müssen wir uns mit der Not und dem Mangel in der Welt nicht abfinden. Gottes Reich findet statt und wächst unter uns – wenn wir es suchen und uns darauf einlassen.

Die evangelischen Christen in Argentinien haben genau das getan. Sie haben sich auf den Weg zu den Menschen in den Armutsvierteln gemacht, um von ihnen zu lernen und mit ihnen das Evangelium zu teilen. Eines ihrer diakonischen Zentren steht unter dem Motto: „Ein anderer Ort ist möglich“. Es bietet Gemeinschaft und Zuwendung inmitten einer Atmosphäre der Gewalt und Perspektivlosigkeit.

Für diese Arbeit bitten wir um Ihre Unterstützung.

Inge Rühl

Inge Rühl

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW

Jahresprojekt der Frauenarbeit 2019

Frauenarbeit im GAW

Die Frauenarbeit im GAW blickt auf eine 168-jährige Geschichte zurück. Von Anfang an unterstützten hunderte Frauengruppen sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Altenheime und Schulen in der Diaspora. Das erste gemeinsame Jahresprojekt der verschiedenen Gruppen war 1886 für eine Waisenanstalt in Ostrowo im heutigen Polen bestimmt.

Heute sind die diakonische und theologische Fort- und Weiterbildung für Frauen und die Unterstützung kirchlicher Frauennetzwerke als weitere Schwerpunkte hinzugekommen. Damit stärken wir die Position von Frauen in unseren Partnerkirchen. Die Frauenarbeit im GAW wird von ehrenamtlicher Arbeit getragen und ist Mitglied in mehreren kirchlichen Frauenverbänden.

Unsere Partner im Jahresprojekt 2019

Die **Evangelische Kirche am La Plata** wurde 1899 von deutschsprachigen Einwanderern in Argentinien, Paraguay und Uruguay gegründet. Inzwischen ist sie fest im süd-amerikanischen Kontext verwurzelt. Die Gottesdienste finden auf Spanisch statt. Neben der Arbeit mit Frauen aus Armutsvierteln und der zweisprachigen Schule fördert das Jahresprojekt eine gesamt-kirchliche Konferenz für Frauen im Jahr 2020.



Die zweite Partnerkirche ist die **Evangelische Waldenser-Kirche am La Plata** mit Sitz in Uruguay. Als kleine Diasporakirche mit 13 aktiven Geistlichen schafft sie es nicht alleine, die Pensionen für die elf Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand zu zahlen. Erst im Jahr 2000 war es politisch möglich, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Geistlichen ab 2023 eine staatliche Rente erhalten können. Das Jahresprojekt sammelt deshalb für den Pensionsfonds der Kirche.

Kontakt

Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Sarah Münch
Referentin für Frauenarbeit

Pistorisstraße 6
04229 Leipzig
Tel. 0341.490 62 22
Fax 0341.490 62 67

frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de
www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto: KD-Bank
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC: GENODED1DKD

Kennwort: Jahresprojekt der Frauenarbeit 2019



Die Kirchen in Argentinien und Uruguay suchen Gottes Reich in dieser Welt.

Sie stärken Frauen in schwierigen Situationen und setzen sich für die Rechte der Ureinwohner ein.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende für diese Arbeit!

Powerpoint-Präsentation,
Film, Materialheft, weitere Flyer,
Plakate:

[www.gustav-adolf-werk.de/
jahresprojekt-der-frauen.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/jahresprojekt-der-frauen.html)
frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de